

Hinweise für die Kammer und den Prüfungsausschuss

Jeder Prüfungsaufgabensatz besteht aus folgenden Unterlagen:

Prüfungsbereich 1: Projektplanung und Konzeption

a) Für den Prüfling:

- 1 Persönliche Erklärung
- 1 Blatt „Hinweise für den Prüfling“

Prüfungsstück I: Projektkonzeption einschließlich Realisierung eines Produktentwurfs

- 1 Aufgabenblatt zum Prüfungsstück I und zur Präsentation inkl. Aufgabenbeschreibung
- 1 CD-ROM

Bitte diese Unterlagen zum festgesetzten Prüfungstag übergeben:

Prüfungsstück II:

W3-Qualifikation W01: Kaufmännische Auftragsbearbeitung II (Kalkulation)

- 1 Aufgabenblatt zum Prüfungsstück II (Kalkulation)
- 1 Anlage 1 zum Prüfungsstück II (4-seitiges Heft)

oder

W3-Qualifikation W23: Kommunikationsplanung und Erfolgskontrolle

- 1 Aufgabenblatt zum Prüfungsstück II
- 1 Anlage 1 zum Prüfungsstück II
- 1 Antwortbogen

b) Nur für den Prüfungsausschuss:

- 1 Bewertungsbogen Praxis
- 1 Satz Lösungen im Lösungsheft zu Prüfungsstück II: Kaufmännische Auftragsbearbeitung (Kalkulation)
- 1 Satz Lösungen im Lösungsheft zu Prüfungsstück II: Kommunikationsplanung und Erfolgskontrolle

Sollten Sie einen Bewertungsbogen mit allen Prüfungsbereichen (Praxis und Theorie) benötigen, können Sie diesen auf unserer Website herunterladen: www.zfamedien.de/intern/Kammern

Prüfungsbereiche 2 bis 5:

- 1 Aufgabenbogen für Prüfungsbereich 2 „Konzeption und Gestaltung“¹
(speziell Fachrichtung Beratung und Planung)
- 1 Aufgabenbogen für Prüfungsbereich 3 „Medienproduktion“¹
(speziell Fachrichtung Beratung und Planung)
- 1 Aufgabenbogen für Prüfungsbereich 4 „Kommunikation“²
- 1 Aufgabenbogen für Prüfungsbereich 5 „Wirtschafts- und Sozialkunde“

Die Lösungsblätter zu diesen Prüfungsbereichen sind dem Lösungsheft zu entnehmen.

Erlaubte Hilfsmittel:

- ¹ Taschenrechner
- ² Wörterbuch Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch, englisches Fachwörterbuch und deutschsprachiges Rechtschreibnachschlagewerk

Bitte wenden!

Bitte beim Prüfungsbereich 1 „Projektplanung und Konzeption“ beachten:

Prüfungsstück I: Projektkonzeption einschließlich Realisierung eines Produktentwurfs

Zeit: 6,5 Stunden

Dieser Aufgabenteil untergliedert sich in eine Kreativaufgabe (Projektkonzeption) und eine Produktionsaufgabe (Realisierung eines Produktentwurfs aus der Projektkonzeption).

Nach Aushändigung der Aufgabenstellung ist dem Prüfungsausschuss spätestens nach 10 Arbeitstagen die Projektkonzeption vorzulegen. Für die Realisierung eines Produktentwurfs stehen dem Prüfling 6,5 Stunden zur Verfügung. Die Zeiten für die konzeptionellen Überlegungen sind nicht Bestandteil der Prüfungszeit.

Auf der dem Prüfling zur Verfügung gestellten CD-ROM sind in den Verzeichnissen „AP_MG_SO_15/X_DATEN“ bzw. „AP_MG_SO_15/BERATUNG“ die erforderlichen Daten enthalten.

Zeiten für Ausdrucke und z. B. das Binden sowie das Erstellen der abzugebenden CD-ROM sind nicht Bestandteil der Prüfungszeit.

Die Form der Prüfungsdurchführung ist vom örtlichen Prüfungsausschuss zu bestimmen. Bei zentraler Durchführung der Produktionsaufgabe (z. B. in der Berufsschule oder der IHK) sind die notwendige Software und Hardware mit den Prüflingen abzustimmen.

Präsentation: Präsentation der Projektkonzeption

Zeit: 0,5 Stunden

Das Ergebnis des Prüfungsstücks I (Projektkonzeption und Produktentwurf) ist vor dem Prüfungsausschuss mündlich zu präsentieren. Der Termin wird vom Prüfungsausschuss festgelegt. Die Präsentationstechniken und -mittel sind freigestellt. Die maximale Präsentationszeit beträgt 30 Minuten.

Die Aufbereitung der Präsentationsvorlagen ist außerhalb der neunstündigen Prüfungszeit vorzunehmen.

Prüfungsstück II (W3-Qualifikation W01): Kaufmännische Auftragsbearbeitung II (Kalkulation)

Zeit: 2,0 Stunden

Die Aufgabe soll ohne Vorlaufzeit möglichst unter Aufsicht durchgeführt werden. Für die Realisierung ist vom Prüfungsausschuss ein Termin festzulegen.

Der Prüfling erhält das Aufgabenblatt zum Prüfungsstück II und die Anlage 1.

Für die Kalkulationen sind die Dateien „Print.xlt“ und „Digital.xlt“ im Verzeichnis „AP_MG_SO_15/BERATUNG/KALKUL“ der CD-ROM zu verwenden.

Achtung: Bitte beachten Sie bei der Bewertung, dass es unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten geben kann. Hat der Prüfling z. B. eine andere Maschine gewählt, so ändern sich auch die Werte gegenüber dem Lösungsvorschlag. Falls der Prüfling für die Weiterverarbeitung die in den Kalkulationsunterlagen für die Aus- und Weiterbildung in der Druckindustrie (bvdm) enthaltenen Bausteine verwendet, kann es Abweichungen zur Musterlösung geben.

Am Prüfungstag sind folgende Arbeits- und Hilfsmittel erforderlich:

- PC oder MAC, auf dem Excel 5.0 oder höher installiert ist
- Ein am PC oder MAC angeschlossener Drucker
- CD-ROM mit den Dateien für die Kalkulation
- Taschenrechner
- Bleistifte
- Radiergummi

Für die Kalkulation zusätzlich:

- **Die neuen Kalkulationsunterlagen für die Aus- und Weiterbildung in der Druckindustrie, Ausgabe II (bvdm, Art.-Nr. 83122)**

Die konkrete Organisation ist mit dem Prüfling abzustimmen.

Prüfungsstück II (W3-Qualifikation) W23: Kommunikationsplanung und Erfolgskontrolle

Zeit: 2,0 Stunden

Die Aufgabe soll ohne Vorlaufzeit möglichst unter Aufsicht durchgeführt werden. Für die Realisierung ist vom Prüfungsausschuss ein Termin festzulegen.

Der Prüfling erhält das Aufgabenblatt zum Prüfungsstück II und die Anlage 1.

Die Antworten sind auf dem beigelegten Antwortbogen niederzuschreiben.